

# Studientag online

Während der Pandemie finden auch Studientag vollständig oder teilweise online statt.

Dazu finden Sie hier einige Hinweise und Planungsvorlagen.

- **Fragenkatalog**
  - **Ablaufplan**
  - **Technik**
- 

## Fragenkatalog

### *Enfach so drauflos ...*

Warum machen wir den Studientag?

Was ist nach dem Studientag anders, als vorher?

Was ist das Ziel des Studientags?

Sprechen wir mit dem Thema und der Art der Umsetzung alle Teilnehmenden an?

Überfordern wir die TN technisch?

Haben wir die Vorbereitung und Durchführung auf viele Schultern verteilt?

Können sich alle „Gruppen“ des Kollegium wiederfinden? Welche „Gruppen“ haben wir (inhaltlich, formal, atmosphärisch ...)?

Ist die Zeitplanung realistisch?

Machen wir auf dem Studientag auch etwas Anregend-Schönes?

Wie sichern wir Arbeitsergebnisse, wer kümmert sich darum auch danach?



## Ablaufplan – Muster

Studientage sind natürlich sehr individuell. Sie richten sich nach den speziellen Zielsetzung des Tages. Hier finden Sie ein Raster mit vielen Anmerkungen zur Organisation und Planung – einiges kennt man von „normalen“ Studientagen, hervorgehoben sind die Besonderheiten der digitalen Umsetzung.

Bitte beachten Sie auch die weiteren Amerkungen hier.



Word Download (darf gerne benutzt und angepasst werden)

## Hybrid-Studientag

Wenn es ein Hybrid-Studientag werden soll, sind natürlich die AHA+L-Regeln bzw. das Hygienekonzept der Schule sowie die tagesaktuellen Verordnungen zu beachten.

### **Was bedeutet hier „hybrid“?**

Einige Kolleg/-innen nehmen von digitalen Geräten zu Hause (in der Regel einzeln allein) teil, andere aus Räumen im Schulgebäude einzeln und/oder in Gruppen. Siehe dazu:  
<https://fortbildung-verbund2.schule.de/fachgruppen/fachgruppe-medienbildung/medienbildung-unter-corona-bedingungen/>

### **Warum hybrid?**

Besonder bei Veranstaltungen mit einem praktischen Workshopanteil (Software erkunden, Apps ausprobieren ...) wollen einige Kolleg/-innen direkt unterstützt und mitgenommen werden. Das geht besser im persönlichen Miteinander im gleichen realen Raum.

## Studientag mit Praxis-Workshops

Wenn der Studientag eher durch Praxisworkshops geprägt ist (Kurs zum Lernraum-Berlin oder Teams, Fernunterricht allgemein ...), sollte man das bei der Ablaufplanung schon beachten. Hier werden die Kolleg/-innen eher auch präsent in einer Gruppe in Schulräumen teilnehmen wollen. Auch der Anspruch an die technische Übertragung ist meist größer durch dauerhaftes Screensharing z.B. Die TN im Schulhaus nutzen vermutlich das Schul-WLAN, dass dann sehr beansprucht wird. Infos dazu auf der Verbund-Homepage (Fachgruppe Medienbildung). Auch in der Vorbereitung ist zu beachten, dass z. B. alle TN Zugänge zur Lernplattform haben oder bestimmte Apps schon installiert sind oder auch Passwörter verteilt wurden.



## Technik

### Videokonferenz

Je nachdem, welches ViKo-System Sie benutzen, geht mehr - oder weniger. Leider geht nur selten das: Alle TN sind ständig mit Bild und Ton dabei. Das integrierte Whiteboard nutzen? Ja oder nein ... kommt drauf an. Lieber ein externe Tool nutzen? Kommt drauf an. Lassen Sie sich beraten.

### Teilnehmer/-innengeräte

Nicht immer liegt es an der mangelnden Kapazität der ViKo-Systeme, dass es nicht gut „läuft“.

Auf der Verbund-Homepage finden Sie (Startseite) ein paar Hinweise, wie man als Teilnehmer/-in seine Technik verbessern kann.

Besser präsentieren

Ja, es geht mehr als eine Powerpoint ☐ Sie können auch einen TN mit einer Dokumentenkamera anschließen und unter dieser ... malen, zeichnen, Objekte präsentieren ...



Was noch?

Bei [www.internetquatsch.de](http://www.internetquatsch.de) (von Nele Hirsch) finden Sie allerlei Online-Seiten zum Zeitvertreib, zum visuellen Anreiz, zur Überraschung, zum Miteinander am Bildschirm ...

[Bilder: [freeicons.io](http://freeicons.io)]